PROXIMUS™
REAL ESTATE AG

PRESSEMITTEILUNG

PROXIMUS erhält Baugenehmigung: Büroflächen in Bonn werden zu Wohnraum

Umnutzung von Hinter Hoben war bereits beim Ankauf geplant

Köln, 10. November 2026 – PROXIMUS hat die Baugenehmigung für die Umnutzung sämtlicher Büroflächen im Bonner Stadtteil Dottendorf erhalten. Im Objekt Hinter Hoben entstehen 21 neue Wohnungen, die den dringend benötigten Wohnraum ergänzen. Die Bauarbeiten sollen in Kürze beginnen.

PROXIMUS hat die Immobilie 2025 im Rahmen seiner Wohnimmobilienstrategie für Köln, Bonn und Düsseldorf erworben. Schon damals stand fest, dass die Büroflächen in Wohnungen umgewandelt werden sollen. Mit der Baugenehmigung kann das Unternehmen diesen Plan nun umsetzen. Die neuen Wohnungen entstehen innerhalb der bestehenden Gebäudestruktur – ressourcenschonend und ohne zusätzliche Flächen zu versiegeln. Insgesamt werden 21 Wohnungen geschaffen, die das bestehende Angebot von 90 Wohneinheiten am Standort ergänzen. Zusätzliche Wohnqualität bieten eine eigene Parkanlage sowie die objekteigene Tiefgarage mit über 100 Stellplätzen.

Die Entwicklung in Bonn-Dottendorf knüpft an die langjährige Expertise des Unternehmens im Bauen im Bestand an: Seit über zwei Jahrzehnten wandelt PROXIMUS Büroflächen erfolgreich in Wohnraum um. Das Unternehmen hat bereits mehrere entsprechende Projekte realisiert, lange bevor die Umnutzung leerstehender Büros breiter diskutiert wurde. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie sich Immobilien langfristig und unabhängig von ihrer ursprünglichen Nutzung weiterentwickeln lassen.

„Viele reden darüber, nicht mehr marktfähige Büroimmobilien in Wohnraum umzuwandeln. Wir machen es bereits seit mehr als 20 Jahren“, sagt Malte Boness, Vorstand der PROXIMUS Real Estate AG. „Mit Hinter Hoben realisieren wir exakt den Plan, mit dem wir das Objekt erworben haben, und entwickeln den Bestand entsprechend der lokalen Nachfrage weiter. Über dieses Projekt hinaus sehen wir im Rheinland großes Potenzial: Gerade an B- und C-Bürostandorten ist der Leerstand hoch, und viele Flächen werden dort auch künftig keine Büromieter mehr finden. Wo sich diese Flächen für Wohnzwecke eignen, wollen wir das Potenzial nutzen und bestehende Gebäude weiterentwickeln, statt neu zu bauen.“

Der Ankauf und die Weiterentwicklung von Wohnimmobilien im Rheinland bilden einen Schwerpunkt der Investitionstätigkeit von PROXIMUS. Dabei setzt das Unternehmen nicht nur auf die Bewirtschaftung bestehender Wohnungen, sondern erschließt durch Umnutzung, Aufstockung und Nachverdichtung auch zusätzlichen Wohnraum.

Über PROXIMUS REAL ESTATE AG

Die PROXIMUS REAL ESTATE AG mit Hauptsitz in Köln ist eine eigentümergeführte Unternehmensgruppe mit den Geschäftsbereichen Investment, Development sowie Asset Management. Neben Investment- und Asset-Management für Dritte ist das Unternehmen als Immobilieninvestor und Projektentwickler tätig.

Die PROXIMUS REAL ESTATE AG investiert vornehmlich in Innenstadtquartiere und Bestandsimmobilien mit Optimierungspotenzial in deutschen Metropolen, um diese nach Repositionierung wieder am Markt zu platzieren. Das vorrangige Ziel der PROXIMUS REAL ESTATE AG ist es, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Immobilien-Produkte zu schaffen. Darüber hinaus investiert die Gesellschaft in strategische Unternehmensbeteiligungen, welche die eigenen Geschäftsbereiche unterstützen und ergänzen.

Ansprechpartner Presse

Elene Chikava
Feldhoff & Cie. GmbH
Mobil: +49 159 01220398
E-Mail: ec@feldhoff-cie.de